

Gospelchor der Germania sang beim diesjährigen Konfirmationsgottesdienst

03.07.2011 03:29 von M. M-W. (Kommentare: 0)

Pfarrer Hohage rief und die Frauen des Gospelchores der Germania kamen, um zu singen. Und zwar im Rahmen des diesjährigen Konfirmationsgottesdienstes am 3. Juli in der Bonhoeffergemeinde. Obschon die Sängerinnen um Chorleiterin Peny Baur mitten in den Vorbereitungen zu ihrem Sommerkonzert steckten, gaben sie der Anfrage, diesen besonderen Gottesdienst durch ihren Gesang mitzugestalten, ihre volle Zustimmung.

Immerhin mussten die Frauen, durch die Vielfalt ihrer Lieder des bestehenden aktuellen Repertoires, keine neuen Lieder dazulernen, sondern konnten vielmehr diesen Auftritt in der Bonhoeffergemeinde dazu nutzen, dem Publikum einen kleinen Einblick in Teile ihres Konzertprogrammes zu gewähren. Wie würden die Interpretationen der Lieder beim Zuhörer ankommen, konnte die Musik die Herzen berühren?

Um diesen, wahrhaft freudvollen Tag zu besingen starteten die Sängerinnen mit dem Gospel „Oh, happy Day“. Diese Hymne an die Freude, mit all ihrem Schwung und der Euphorie, verzauberten sogleich die Zuhörerschaft und nahm ein wenig von der Spannung, die sicherlich bei einigen Familien zu spüren war, bei solch einem bedeutenden Tag ihrer Kinder.

Mit „Precious Mem'ris“ wurde es dann wieder etwas ruhiger und gemessener. Die weichen Klänge zu diesem Stück ließen die Chorsängerinnen mit großer Hingabe durch den Raum schweben. Es folgte das temperamentvolle und lebhaftes Lied „Rock a my Soul“, welches mit Hana Hayden-Brett-Smith, die den Solopart sang, ein mitreißender Teil des Gospelchor-Aktivitäts wurde.

Durch das Lied „Go Tell it on The Mountain“ kam, mit Hiltrud Sanchez im Solo, erneut Schwung in das Gotteshaus . Mitreißend, durch rhythmisches Klatschen untermalt, blieb niemand unberührt.

Aufgrund des sehr lebendigen und jugendgerechten Gottesdienstes, den Pfarrer Hohage in Kooperation mit Gemeindediakonin Frau Apel durchführten, harmonisierten die ausgewählten Lieder der Chorleiterin hervorragend Auch der Höhepunkt der jungen Konfirmanden, die Segnung mit Segensspruch und Gratulation per Handschlag, welches eine sehr andächtige Atmosphäre schuf, gab dem gesamten Gottesdienst eine heitere und doch stimmungsvoll- andächtige Note.

Um auf die Eingangsfragen zurückzukommen. Ja, der große Applaus der ZuschauerInnen und die anschließenden lobenden Worte einzelner ZuhörerInnen zeigten, dass die Lieder wohl gefielen und die Herzen der Menschen berührten.

Einen Kommentar schreiben